



Digitale Transformation im globalen Zeitalter

Ein grundlegender Perspektivenwechsel in Unternehmen

Die Zukunft des digitalen Arbeitsplatzes

Organisationen müssen eine digitale Transformation durchlaufen um auf dem Weltmarkt konkurrenzfähig zu bleiben. Laut einem kürzlich erschienenen **Futurescape-Bericht** der International Data Corporation (IDC) werden schon 2023 jene Organisationen, die Investitionen in die digitale Transformation vernachlässigen, Marktanteile an bestehende und neue Konkurrenten verlieren, die über größere digitale Kompetenz verfügen.

Bei der digitalen Transformation geht es nicht nur darum, digitale Technologie in ein bestehendes Unternehmen einzuführen. Damit Organisationen die digitale Transformation vollständig ausführen können, müssen sie digitale Technologie ganz in ihre Organisationen integrieren und ihre Betriebsweise grundlegend verändern.

Dabei geht es um mehr als die Technologie selbst. Es ist auch ein Perspektivenwechsel.

Es geht um ein neues Paradigma, nicht nur neue Geräte.

Die Transformation des Arbeitsplatzes bedeutet, die beste Möglichkeit zu finden, um die Menschen in den Mittelpunkt Ihrer Organisation zu rücken – sowohl Kunden als auch Mitarbeiter.

Um in mehreren Geschäftsbereichen Erfolg zu haben, sollten die Zufriedenheit und die Leistung der Mitarbeiter oberste Priorität des Unternehmens sein: zufriedene Mitarbeiter mit den richtigen Tools bedeuten auch für bessere Kundenerfahrungen.

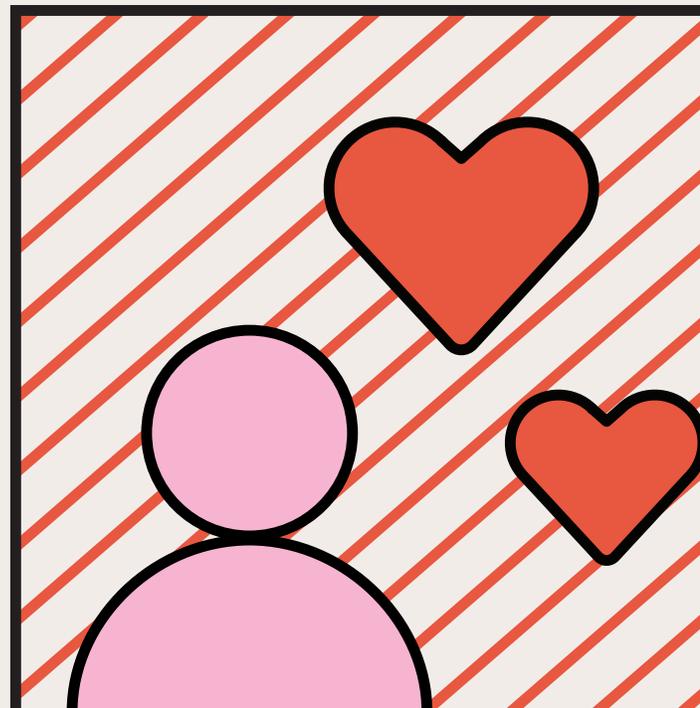
Eine Möglichkeit, die Zufriedenheit und Produktivität der Mitarbeiter zu priorisieren, besteht darin, den Mitarbeitern die richtigen Werkzeuge für die Arbeit zu bieten. In einer kürzlich durchgeführten Umfrage gaben 48 % der Befragten an, dass die richtigen technischen Werkzeuge den größten Einfluss auf die Mitarbeitererfahrung hatten.¹

Die Bereitstellung der besten Arbeitswerkzeuge für das Personal erfordert ein Verständnis für das digitale Ökosystem und die Anforderungen der Mitarbeiter. Und das erfordert auch Geld. Bis 2023 werden die DX-Ausgaben auf mehr als 50 % aller Investitionen in die Kommunikationstechnologie (ICT) wachsen, im Vergleich zu 36 % heute.²

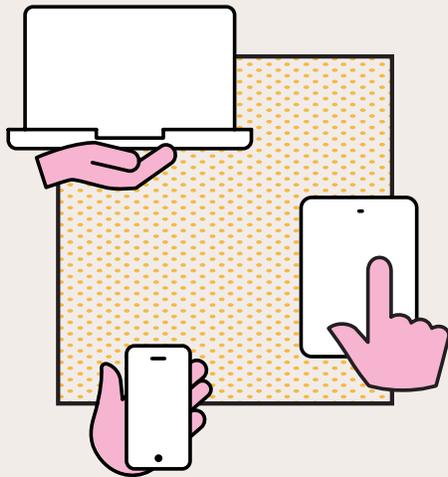
Bis 2029 werden nach der Voraussage von IDC 75 % der europäischen Organisationen vollständig digital transformiert sein.³

Es ist wichtig, dass Unternehmen vorausschauend handeln. Man muss nicht nur verstehen, wie Mitarbeiter und Kunden die Technologie jetzt nutzen, sondern auch wie sie diese in Zukunft verwenden werden.

Dies erfordert eine Flexibilität bei digitalen Transformationsstrategien, die Wachstum, Skalierbarkeit und rasche Anpassungsfähigkeit ermöglichen.



Welchen Zweck hat das?



Warum investieren europäische Unternehmen in die Transformation der Arbeitsplätze?

- Die richtigen technologischen Tools: 48 %**
- Mitarbeiterproduktivität: 44 %**
- Mitarbeitererfahrung: 36 %**
- Wettbewerbsvorteil: 33 %**
- Mitarbeiterbindung: 28 %**
- Kundenerfahrung: 28 %**

Quelle: IDC European Human Capital Management Survey, 2018 (n = 301)

Digitale Arbeitsplätze müssen in der Lage sein, sich auf mehrere einander ergänzende Ideen und Technologien zu konzentrieren. Beispielsweise müssen flexible Richtlinien für das Home-Office mit einer Vertrauenskultur vonseiten des Managements und entsprechenden Sicherheitstechnologien verbunden sein, um Telearbeiter zu schützen. Daher sollten Führungskräfte von digitalen Arbeitsplätzen in den nächsten 12 Monaten viel Zeit und Geld für solche Initiativen einsetzen.

Wie hat das Engagement der Mitarbeiter den Unternehmensprofit beeinflusst?

Eine gute Mitarbeitererfahrung nutzt auch anderen Bereichen des Unternehmens, so dass Organisationen langfristige Ziele erreichen können.

Hier sind die Werte, die Organisationen der wirtschaftlichen Auswirkung einer besseren Mitarbeiterereinbindung zuweisen:

Umsatzwachstum: 43 %

Rentabilität: 43 %

Mitarbeiterstreue und -bindung: 43 %

Mitarbeiterproduktivität: 41 %

Kundenbindung und Zufriedenheit: 41 %

Quelle: IDC European Future of Work Study, März 2020



Eine der wichtigsten Möglichkeiten, das Engagement der Mitarbeiter zu erhöhen, besteht darin, ihnen die beste Arbeitsumgebung zu bieten. Der Wunsch, optional von zu Hause aus zu arbeiten, hat das Interesse an virtuellen Workspaces und der Geräteverwaltung gesteigert.

Was sind die besten Tools dafür?

Zunehmend lautet die Antwort im Unternehmen: Apple.

Organisationen weisen beispielsweise auf das iPhone und das iPad von Apple als die besten verwendeten Produkte hin. Mitarbeiter, die bereits mit ihren eigenen Geräten vertraut sind, können produktiver sein, wenn sie ihre eigene Technologie verwenden können oder die vertraute Technologie angeboten bekommen. Diese iOS Geräte sollten zu den Tools gehören, die Organisationen in Erwägung ziehen, wenn Produktivität, Benutzererfahrung und Sicherheit zu den wichtigsten Auswahlkriterien gehören.

Aus diesen Gründen geht IDC davon aus, dass die Nutzung von iOS in Unternehmen im nächsten Jahr zunehmen wird, darunter ein steiler Anstieg von 18 % auf 29 % in Mittel- und Osteuropa. ⁴

Die beste Technologie für die Transformation

Technologie mit überlegener Benutzererfahrung hilft dabei, eine erfolgreiche digitale Transformation durchzuführen und Mitarbeiter zu unterstützen, wo und wann sie es benötigen.

Deshalb ist es nicht überraschend, dass die Helpdesk-Automatisierung in IT- und Personalabteilungen schneller als in anderen Bereichen durchgeführt wird – dies hilft Mitarbeitern nicht nur am Arbeitsplatz, sondern auch bei der Telearbeit.

Wichtigste digitale Bereitstellungen am Arbeitsplatz

Automatisierung

von IT/Personalabteilung: 46 %

Flexible Richtlinien für die Telearbeit: 37 %

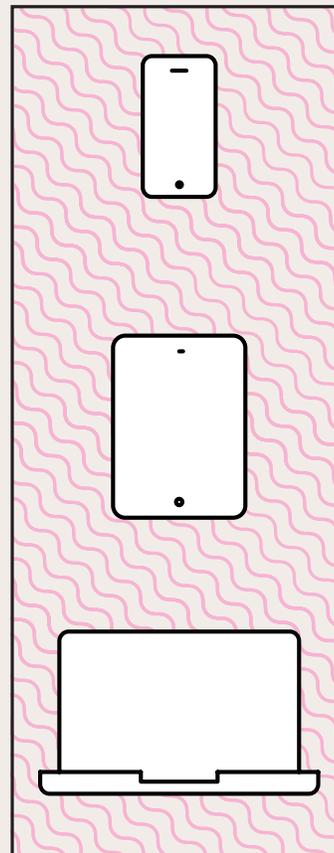
Tools für die Zusammenarbeit

von Teams: 36 %

Analyse-Tools zur Verfolgung der Endbenutzererfahrung: 32 %

Sicherheit, um neue Arbeitsstile zu unterstützen: 30 %

Quelle: IDC European Future of Work Study, März 2020



Anpassungsfähigkeit: Immer agil bleiben

Das Unternehmen muss anpassungsfähig sein und sich dynamisch entwickeln, um den wechselnden Marktanforderungen gerecht zu werden. Aufgrund einer Vielzahl von Arbeitsverträgen, Vollzeit- und Teilzeitpersonal, Mitarbeitern auf Abruf und Zeitarbeitskräften müssen Unternehmen neue Mitarbeiter schnell und sicher einweisen. Die beste Methode hierzu ist durch Zero-Touch Deployment, einem Arbeitsablauf, bei dem die IT-Abteilung neue Mitarbeiter vollständig ausstatten und einweisen kann, ohne dass etwas physisch auf die Geräte geladen werden muss.

Ein automatisierter und sicherer Onboarding-Prozess fördert die Agilität und Produktivität am Arbeitsplatz.



Quelle: IDC European Future of Work Study, März 2020

Und die Sicherheit?

Das Arbeiten von überall aus – selbst wenn das durch die Pandemie beschleunigt wurde – wird zur neuen Normalität. Während vor der Pandemie **66 %** der europäischen Unternehmen sehr begrenzte oder keine Telearbeit-Richtlinien hatten, planen nur **35 %** von ihnen, zu den Richtlinien vor der Pandemie zurückzukehren. ⁵

Dieser Paradigmenwechsel führt zu einigen spezifischen Sicherheitsbedenken, und Organisationen investieren stark in die digitale Sicherheit.

Während des Lockdowns haben Organisationen diese fünf wichtigen Sicherheitstechnologien implementiert:

- 43 %** Zugriffskontrolle und Schutz von Gateways (Netzwerkszugriffskontrolle)
- 41 %** Identitäts- und Zugriffsverwaltung
- 39 %** Verhinderung von Datenverlust/ Datenlecks (z. B. Verschlüsselung)
- 25 %** Endgeräte-Bedrohungsmanagement und -prävention
- 43 %** MDM oder einheitliche Endgeräteverwaltung

Es überrascht nicht, dass diese neuen Flexibilität am Arbeitsplatz in Verbindung mit erhöhten Sicherheitsbedenken nicht nur eine enge Zusammenarbeit zwischen IT und Personalabteilung erfordert, sondern auch eine noch engere Zusammenarbeit zwischen allen Teams in einem Unternehmen.

Eine echte digitale Transformation mit einer überragenden Mitarbeitererfahrung erfordert eine unternehmensweite Neuausrichtung, nicht als Endziel, sondern als standardmäßige Geschäftspraxis, um mit den Änderungen in der Technologie, den Bedürfnissen der Mitarbeiter und der Geschäftsstrategie Schritt zu halten.

Damit all dies für Mitarbeiter, Kunden und Stakeholder funktioniert, muss eine Vertrauenskultur geschaffen werden.

Deshalb werden laut DID **50 % der G2000 einen Chief Trust Officer benennen, der sich auf die funktionsübergreifende Sicherheit konzentrieren soll. ⁶**



So lässt es sich umsetzen.

Strategie der Transformation der Arbeitsplätze für alle Stakeholder:

Leistungsfähige Teams mithilfe von Kooperationsplattformen

Investieren Sie in eine Kooperationsplattform für Mitarbeiter, um eine flexible und agile Arbeitsumgebung zu gewährleisten, die mehr Verantwortung, Anpassung und Transparenz ermöglicht. Dies erlaubt es Organisationen, Chancen besser zu nutzen und hilft bei der Anwerbung und Bindung von Talenten.

Bieten Sie personalisierte Arbeitsplätze an, um Mitarbeiter zu motivieren

Der Kontext ist für den engagierten Mitarbeiter von entscheidender Bedeutung, und die Beseitigung von organisatorischen Barrieren für die Personalisierung ist dabei sehr wichtig. Grundsätzlich muss das Management verstehen, was einzelne Mitarbeiter benötigen und dies zur Verfügung stellen.

Die Einführung der Technologie muss Geschäftsziele widerspiegeln

An einem digitalen Arbeitsplatz sind die Ressourcen, mit denen Mitarbeiter optimal arbeiten, leicht zugänglich. Organisationen sollten in Veränderungsmanagement-Programme investieren, um dieses Ziel zu erreichen und sich auf Angestellte konzentrieren, die am dringendsten Hilfe benötigen.

Strategie der Transformation der Arbeitsplätze für Technologie-Einkäufer:

Ziehen Sie einen intelligenten digitalen Arbeitsplatz in Betracht

Investieren Sie in eine Kooperationsplattform für Mitarbeiter, um eine flexible und agile Arbeitsumgebung zu gewährleisten, die mehr Verantwortung, Anpassung und Transparenz ermöglicht. Dies erlaubt es Organisationen, Chancen besser zu nutzen und hilft bei der Anwerbung und Bindung von Talenten.

Die Sicherheit sollte Transaktionen mit digitalem Vertrauen ermöglichen

Sie sollte jeden Aspekt des Arbeitstags eines Mitarbeiters beeinflussen. Die Sicherheit muss versuchen, das Sicherheitsrisiko der Transformation zu verstehen und zu verwalten und dennoch garantieren, dass die Arbeit ohne Verzögerung durchgeführt werden kann.

Bieten Sie eine überragende Endbenutzererfahrung

Investieren Sie in reibungslose, unternehmensgerechte Technologie, die nahtlosen Zugriff auf Apps und Unternehmensressourcen bietet.

Wer kann dabei helfen?

Jamf ist der Standard beim Apple Enterprise Management: ein unverzichtbares Portfolio an Lösungen für die digitale Transformation Ihrer Organisation.

Jamf Pro

Verwaltet und schützt alle Ihre iPad, iPhone, Apple TV und Mac Geräte von überall aus. Das ist ein komplettes Paketangebot:

- Zero-Touch Deployment und Onboarding
- App-Verwaltung per Fernzugriff
- Betriebssystem- und Anwendungs-Updates
- Identitäts- und Account-Verwaltung
- Kuratierte Ressourcen nach Bedarf mit Self Service: ein browserbasierter App-Katalog

Jamf Protect

Exklusiv für Mac entwickelter Endgeräteschutz.

Das Angebot:

- Mac-spezifische, verhaltensbasierte Bedrohungserkennung
- Entdeckung bekannter macOS Malware
- Schnellere Vorfallsreaktion
- Überwachung der Endgeräte-Compliance
- Unterstützung des neuen Betriebssystems noch am gleichen Tag

Jamf Connect

Optimiert die Mac Authentifizierung und das Identitätsmanagement und spart der IT-Abteilung Zeit (31 % der Helpdesk-Tickets sind Rücksetzungen von Passwörtern). Das Angebot:

- Account-Bereitstellung
- Identitätsverwaltung
- Passwortsynchronisierung

